**Sabeel Weihnachtsbotschaft aus Jerusalem**

**2017**

**Liebe Freunde,**

**Während dieser Weihnachtszeit halten wir inne, um dem barmherzigen und liebevollen Gott für das Kommen Jesu Christi zu danken und zu preisen. Durch ihn haben wir die wahre Liebe Gottes erfahren.   In Christus wissen wir, dass die Liebe Gottes alle Menschen umgibt.  Wir wissen, dass es Gottes Wille ist, dass die Menschen in Gerechtigkeit und Frieden mit einander leben.  Die Liebe Gottes zur Menschheit gipfelt in der Stadt Jerusalem. Jerusalem benötigt heute dringend die Offenbarung der Liebe Gottes. Jerusalems Schicksal wird von den Mächtigen die entscheiden können bestimmt, die aber nicht realisieren "was den Frieden ausmacht". Sie merken nicht, dass ihre Macht keinen Frieden in die Stadt Jerusalem bringen kann.**

**Während dieser Weihnachtszeit und am Ende eines Jahres ist es dienlich unser Engagement für Gerechtigkeit und Frieden für unser palästinensisches Volk durch drei wesentliche Qualitäten unseres christlichen Lebens zu erneuern, nämlich GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG.**

**Unser Leben in der Welt fordert Vertrauen. Vertrauen nicht nur in Gott, sondern auch Vertrauen zu uns und zu Anderen, um so zusammen mit Entschlossenheit und Eifer darauf zu beharren, Gerechtigkeit und Befreiung für das palästinensische Volk anzustreben.   Wir brauchen auch Vertrauen, um Verzweiflung, Apathie und Enttäuschungen zu bekämpfen.  Wir brauchen Vertrauen um zu merken, dass wir nicht allein kämpfen, aber wir bemühen uns mit Gott den Frieden in Gerechtigkeit für das ganze Volk unseres Landes zu erreichen.**

**Unser Leben fordert Hoffnung.   Hoffnung die nicht vom Auf und Ab der täglichen sich ändernden Umstände abhängig ist. Hoffnung die in Gott verankert ist, die in uns wirkt, gibt uns letztlich den Sieg über Ungerechtigkeit und Unterdrückung und wird die Wahrheit über Unwahrheit und Täuschung rechtfertigen.**

**Unser Leben fordert Liebe. Liebe nicht für die Götter die wir schaffen und verehren, aber die Liebe zum lebendigen Gott, dem Gott der uns dazu aufruft einander zu lieben. Liebe, besonders für unsere Brüder und Schwestern die unterdrückt sind und unter den Politiken und der Gier ihrer Mitmenschen leiden, wie es in ungerechter Politik und Wirtschaft gesehen werden kann.**

**Inmitten verzwickter Ungewissheiten, suchen wir an Weihnachten Stärkung und Erneuerung.  Es gibt etwas über ein Baby mit seiner Mutter in einer ärmlichen Umgebung, dass an unsere tiefen Gedanken und Gefühle des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe rührt.   Möge uns die Liebe Gottes und der Frieden der uns an Weihnachten gezeigt wurde, uns während des kommenden neuen Jahres erhalten bleiben.**

**Sabeel wünscht Ihnen, von Ihren Brüder und Schwestern in Palästina, fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.**

**Naim Ateek**

**Vorstandsvorsitzender**